

## Fachausschuss Elektroakustik



Der Fachausschuss Elektroakustik traf sich am 29.09.2014 in Aachen am ITA zu einer Sitzung mit dem Titel:

### „Virtuelle Realität – 3D Audio - quo vadis?“

Mit ca. 33 Teilnehmern aus der Industrie und Wissenschaft wurde sich zum aktuellen Stand bzgl. 3D-Audio und die sich für die Zukunft abzeichnenden Herausforderungen in Form von Fachbeiträgen und anschließenden Diskussionen ausgetauscht. Hierbei ging es um Fragen wie:

- Wie können für die binaurale Wiedergabe die erforderlichen HRTFs auch ohne individuelle Messungen bereitgestellt werden?
- Welche Tools werden dem Tonschaffenden zum Erstellen von Audio-Content für zukünftige Systeme bereitgestellt?
- Wird es einen Wechsel von der üblichen kanalbasierter Audio-Produktion hin zur objektbasierten geben?
- Welche Datenformate sind hierbei angedacht, um einen reibungsfreien Transfer und Austausch zwischen den einzelnen Beteiligten des Content-Entstehungs- und Übertragungsprozesses zu gewährleisten?
- Welchen Einfluss hat die Berücksichtigung der Abstrahlcharakteristik der Originalschallquelle sowohl bei Musikproduktionen als auch im Bereich der raumakustischen Messungen?

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Vorführung der aixCAVE an der RWTH-Aachen.

### Das Programm im Detail:

9:30 Uhr - 12:30 Uhr Fachvorträge:

1. Markus Noisternig (Ircam) "Das Forschungsprojekt BiLi am IRCAM, von der 3D-Aufnahme bis zur binauralen Wiedergabe"
2. Daniel Beer (Fraunhofer IDMT) "Objektbasiertes 3D-Audio in der praktischen Umsetzung"
3. Malte Kob (HfM Detmold) "Erfahrungen mit der 3D-Audio-Installation an der HfM Detmold"
4. Martin Pollow (Dissertationsvortrag RWTH-Aachen) "Directivity Patterns for Room Acoustical Measurements and Simulations"

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Fachvortrag

5. Frank Wefers (RWTH-Aachen) "Audio System of the aixCAVE virtual environment"

14:45 Uhr Demo aixCAVE

gez.  
G. Behler